

Förderpreise 2009 des Forums „Technik und Gesellschaft“

Jury ermittelt vier Preisträger aus einem Rekord an Einreichungen.

Wolfgang Wallner

Seit 2003 vergibt das Forum „Technik und Gesellschaft“ einen Förderpreis für Dissertationen und Master-/Diplomarbeiten mit besonderer gesellschaftlicher Relevanz. Grundlage für die Vergabe des jährlichen Förderpreises ist ein Wettbewerb unter den Absolventinnen und Absolventen aus allen Studienrichtungen der TU Graz mit Abschluss im jeweils vergangenen Studienjahr. Die Aufgabenstellung besteht darin, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wettbewerb im Umfang von einer Seite schriftlich selbst für die besondere gesellschaftliche Relevanz ihrer Arbeit/ihrer Themas argumentieren müssen.

Die gültigen Einreichungen, 2009 waren es 53 Master-/Diplomarbeiten und 25 Dissertationen, wurden von einer hochrangigen Jury bestehend aus acht Personen, davon drei Angehörige der Universitätsleitung der TU Graz, drei Vertreter des Forums „Technik und Gesellschaft“ und zwei Journalisten, zunächst schriftlich beurteilt. Die Verfasser der besten zehn Ar-

beiten (fünf Doktoren, fünf Diplomingenieure) wurden hierauf zu einer öffentlichen mündlichen Kurzpräsentation vor versammelter Jury und vor Publikum eingeladen. Aufgrund dieser Präsentation wurden von der Jury je ein Sieger und ein zweiter Platz in den Kategorien „Dissertationen“ und „Master-/Diplomarbeiten“ ermittelt.

Das Preisgeld 2009 betrug insgesamt 8.000 Euro, wobei die Finanzierung der beiden zweiten Preise aus dem Budget des Vizerektors für Lehre und Studien erfolgte. Zusätzlich wurden heuer erstmals zwei „Publikumspreise“ unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost, die von der Firma Infineon bereitgestellt wurden.

Die Sieger 2009 sind:

Kategorie Dissertationen:

1. Preis: Dipl.-Ing. Dr.techn. Robert Leeb für die Arbeit „Gehirn-Maschinen Kommunikation: Motivation, Absicht und Einfluss von Virtuellem Feedback“.

2. Preis: Dipl.-Ing. Dr.techn. Martin Feldhofer für die Arbeit „Implementierung von kryptografischen Algorithmen in Hardware für Anwendung in passiven RFID-Tags“.

Kategorie Master-/Diplomarbeiten:

1. Preis: Dipl.-Ing. Achim Fischereder für die Arbeit „Herstellung und physikalische Eigenschaften eines „double-cable“-Polymers für organische Solarzellen“.

2. Preis: Dipl.-Ing. Daniel Rieser für die Arbeit „Vergleich von aus GRACE-Beobachtungen abgeleiteten monatlichen Massenänderungen mit Niederschlagsdaten in Australien“.

Die Präsentationen 2009 fanden am Gründungstag des Joanneums, dem 26. November 2009, statt, wobei wie auch im letzten Jahr ein Kandidat über eine Online-Konferenzschaltung aus dem Ausland zugeschaltet wurde. Die Preisverleihung erfolgte am selben Abend im Rahmen eines Empfanges durch den Bürgermeister der Stadt Graz im Glockenspielhaus.



Preisverleihung am 26.11.2009 im Glockenspielhaus.